



*Lebenskraft zeigt sich nicht nur
durch Stehvermögen, sondern auch
durch Mut zur Veränderung.*
Francis S. Fitzgerald

Zusammenfassung aus den Präsidenten- und Funktionärsworkshops 2015

Als abschliessende Quintessenz aller drei Workshops durfte die Arbeitsgruppe sehr viel Wohlwollen für das Projekt als solches wie auch für die Notwendigkeit einer Umstrukturierung des SG KSV mit seinen Mitgliederverbänden feststellen. In allen drei Versammlungen herrschte eine klar positive Stimmung, wenn auch berechtigte, kritische Fragen gestellt und Ängste geäussert wurden. Diese Fragen sind hier nochmals zusammengefasst.

Wattwil, 01.12.2015:

- Wer und wie wird das Feldschieszen organisiert und wer ist für die Spezialanlässe zuständig?
- Welche Aufgaben und Kompetenzen haben die Funktionäre in den Regionen und können diese auch wirklich gefunden werden?
- Braucht es überhaupt so viele Trainer und welche Ausbildung müssen diese aufweisen?
- Gibt es vergleichbare andere Verbände und wie sind dort die Kosten für die Geschäftsstelle?
- Was passiert, wenn einzelne MVs oder Vereine nicht mitmachen wollen?
- Können in den Regionen Präsidentenkonferenzen durchgeführt werden, wo auch Ehrungen vorgenommen werden können?
- Wie wird das Image des Schiesssports verbessert?

Mels, 04.12.2016:

- Wie werden die regionalen Anlässe organisiert, läuft alles über die GS?
- Können die Regionen Präsidentenkonferenzen durchführen, um Informationen weiterzugeben und anliegen zu besprechen?
- Sind die Veteranen (v.a. der Veteranenverband Sarganserland) berücksichtigt im neuen Konstrukt?
- Wer wählt den Regionenleiter und wie werden die VBS relevanten Teile gehandelt?
- Werden in den Regionen noch Matchschützen zu finden sein und sind diese bereit, den weiteren Weg auf sich zu nehmen?
- Was kostet den Verein ein Trainer und können die Lizenzen mit so wenigen Trainern gehalten werden?
- Ist das G50m-Schiessen auch berücksichtigt im neuen Konstrukt?
- Was geschieht mit dem Vermögen der MVs, wird es aufgebraucht, und wer führt in Zukunft die Vereine?

Altstätten, 08.12.2016:

- Wer instruiert das Feldschiessen, wer führt es durch, und wird die 4. Feldmeisterschaft weitergeführt?
- Ist das Verbandsschiessen weiterhin möglich und wie werden die Jungschützenanlässe organisiert, soll ein „Jungschützen-Fünfliber“ eingeführt werden?
- Können in den Regionen weiterhin Versammlungen für Ehrungen usw. durchgeführt werden?
- Können 27 Trainer gefunden werden und reicht die Anzahl, so dass die Vereine nicht zu lange warten müssen, und ist deren Entschädigung angemessen?
- Wäre eine Vernehmlassung richtig gewesen und kann das Gärtchendenken überwunden und enger mit dem OSPSV zusammen gearbeitet werden?
- Brauchen die Regionen keinen eigenen Aktuar und Finanzchef und ein eigenes Budget?
- Bei der Auflösung der MVs muss alles richtig gemacht werden, damit die Gelder nicht durch Statutenregelungen blockiert werden.

Die Fragen und Anliegen konnten vor Ort beantwortet werden; und die Anregungen fliessen in die weitere Organisation und Dokumentation des Projekts ein.